

Aufgabe zu den Anschaffungskosten

Anmerkung: Umsatzsteuerliche Betrachtungen im Sinne eines BgA bleiben außer Betracht. Alle Beträge sind incl. Mehrwertsteuer.

Die Gemeinde Solbacken erwirbt ein unbebautes Grundstück zur Errichtung eines neuen Kantinenraumes. Der Kaufpreis beträgt 120.000 €, wird am 02.01.2018 notariell beurkundet und noch am gleichen Tage vom Girokonto überwiesen. Am 15.01.2018 wird die Grunderwerbssteuer in Höhe von 2.400 €, die Notariatsgebühren in Höhe von 1.450 €, die Gerichtskosten für die Eintragung ins Grundbuch in Höhe von 230 € gezahlt.

Die zum 15.02.2018 erstmals fällige Grundstücksversicherung in Höhe von 190 € wird pünktlich gezahlt. Für die weiteren 3 in 2018 fälligen Zahlungen wird erstmals zu diesem Sachverhalt eine Verbindlichkeit gebucht. Gehen Sie bei der Kontenfindung für die Verbindlichkeit von LuL aus.

Das Gebäude wird in PPP (Public Private Partnership) errichtet und vertragsgemäß am 01.05.2018 wird erstmals die Miete für ein volles Jahr im Voraus beginnend ab Mai 2018 in Höhe von 120.000 € an den Errichter gezahlt.

Der Kantinenraum der Gemeinde Solbacken wird neu möbliert. Die Möbel werden laut Katalogpreisliste am 10.03.2018 für 50.000 € bei der Firma Tisch & Stuhl bestellt. Die Gemeinde Solbacken erhält hierauf einen Rabatt von 10 %. Für die Anlieferung und Montage wird eine Pauschale von 1.000 € vereinbart. Die Lieferung und Montage erfolgt am 05.04.2018 und wird sogleich bezahlt. Nach der kompletten Installation des Raumes nimmt dieser am 30.04.2018 den Betrieb auf.

Am 07.05.2018 stellt die Kantinenleitung fest, dass zwingend notwendige Salz- und Pfefferstreuer mit Zahnstocher und Maggidepot fehlen. Sie bestellt ebenfalls bei Tisch & Stuhl entsprechende Tischstreusortimente als Blechträger mit Henkel für insg. 470 €. Diese werden bei Lieferung am 20.05.2018 ohne vorherige Verbindlichkeit bezahlt.

Der Behindertenbeauftragte hat die Einrichtung eines elektrisch verstellbaren Tisches gefordert. Diesem Wunsch wurde entsprochen und einer der am 10.03.2018 bestellten Tische wurde am 01.07.2018 für 650 € umgerüstet.

1. Berechnen sie die Anschaffungskosten.
2. Buchen Sie sämtliche Sachverhalte. Gehen Sie davon aus, dass alle Zahlungen unbar zu Lasten des Girokontos erfolgten.
3. Führen Sie die Finanzrechnungskonten statistisch mit.

Das Land NRW unterstützt im Rahmen des Kantinenprogramms „Gesund Essen“ die Erstbestellung der Kantinenausstattung mit 15 % des ausgewiesenen Katalogpreises.

4. Berechnen Sie den Zuschuss und buchen Sie den Zuschuss. Gehen Sie davon aus, dass der Zuschuss bereits im Januar 2018 gezahlt wurde und erst mit Inbetriebnahme der Kantine als Sonderposten verbucht wurde.

5. Erstellen Sie zum Bilanzstichtag erstmals die Abschreibungs- und SoPo-Buchung für 2018. Gehen Sie von einer linearen Abschreibung über einen Zeitraum von 15 Jahren aus.

Lösung:

Grundstück: $120.000 + 2.400 + 1.450 + 230 = \underline{124.080 \text{ €}}$

Möbel: $50.000 - 5.000 + 1.000 = \underline{46.000 \text{ €}} + 650 \text{ €} = \underline{46.650 \text{ €}}$

1. 020	120.000 €	02.01.2018
	2.400 €	15.02.2018
	1.450 €	
	230 € an 181 (781)	= 124.080 €

020 kann genommen werden, weil sich zunächst um ein unbebautes Grundstück handelt, welches erst später im Zeitablauf bebaut wird.

030 kann genommen werden, da das Grundstück zeitgleich bebaut wird und es nur eine Vorwegnahme unmittelbar anschließenden Geschehens ist, das auch noch im gleichen Haushaltsjahr erfolgt

092 kann genommen werden, weil es sich um ein laufendes Projekt handelt und alle Zahlungen auf 092 AiB zunächst gesammelt werden. Mit Betriebsfähigkeit des Gebäudes ist das Projekt dann beendet und es wird auf 030 umgebucht.

2. 181 (681) an 380 7.500 €
3. 544 an 181 (744) 190 €
4. 544 an 352 (-) 570 € (570 € = 190€ * 3)
5. 081 an 181 (783) 46.000 €
6. 380 an 231 7.500 €
7. 030 an 020 (092) 124.080 €
8. 542
193 an 181 (742) 120.000 €
9. 529 an 171 (729) 470 €
10. 081 an 181 (783) 650 €
11. 571 an 081 2.332,50 €
12. 231 an 415 375 €